

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats und Bildungs- und Kultursenats vom 08.11.2012

Betreff: **Stadttheater**

- Machbarkeitsstudie zu den Interimsspielstätten
- Kostenrahmen für die Sanierung und Ergänzung des Stadttheaters an der Wittstraße (inklusive Interim)
- Haushaltsantrag Nr. 129 der SPD-Fraktion vom 18.10.2012

Referenten: **Stadtdirektor Andreas Bohmeyer**  
**Baudirektor Johannes Doll**

Von den	10	Mitgliedern des Bausenats	waren	10	anwesend.
Von den	10	Mitgliedern des Bildungs- und Kultursenats	waren	10	anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

---

---

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: **Siehe Einzelabstimmung!**

Antrag Stadtrat Lothar Reichwein:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Variante D mit Neubau einer Halle auf dem Messegelände zur Auslagerung des Stadttheaters und späteren Nachnutzung für die Messe zu überprüfen.

Bausenat: 5 : 5 (abgelehnt)                      Bildungs- und Kultursenat: 5 : 5 (abgelehnt)

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit dem Umfang der Interimsspielstätte - mind. 250 Besuchersitzplätze und der Möglichkeit zur Aufführung von Musik- und Schauspieltheater - besteht Einverständnis.

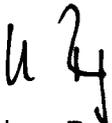
3. Den weiteren Planungen wird die Integration der Interimsspielstätte in den Ergänzungsbau entlang der Wittstraße zugrunde gelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümern Gespräche über die Umsetzung der Planung aufzunehmen.
4. Die beauftragten Planer werden aufgefordert unter dem obersten Aspekt der Wirtschaftlichkeit bei der weiteren Umsetzung mögliche Einsparpotentiale darzustellen.
5. Durch die Beschlussfassung ist dem Haushaltsantrag Nr. 129 der SPD-Fraktion vom 18.10.2012 Rechnung getragen.

Bausenat: 7 : 3

Bildungs- und Kultursenat: 9 : 1

Landshut, den 08.11.2012  
STADT LANDSHUT

Bausenat und Bildungs- und Kultursenat:



Hans Rampf  
Oberbürgermeister

